

09.07.2018 – 15:35 Uhr

Mobility-Branche trifft sich zum ersten gemeinsamen Blockchain-Hackathon



München (ots) -

Blockchain Solution Provider Datarella und Deep Tech Investor Vito Ventures laden ein zu "Compete & Collaborate" beim "Blockchained - Die Blockchain macht es möglich"

Unter dem Motto "Compete & Collaborate" treffen sich vom 20.-22. Juli erstmals bekannte Player der Mobility-Branche zu einem gemeinsamen Hackathon. Auf Einladung des Münchner Blockchain-Spezialisten Datarella (datarella.com) und des Deep Tech Investors Vito Ventures (vito.vc) suchen die Teilnehmer beim "Blockchained Mobility Hackathon" neue Lösungen für die Mobilitätsanforderungen der Zukunft. Zu den Teilnehmern gehören, neben unabhängigen Entwicklern und Experten, Teams der Hauptsponsoren BMW, Volkswagen Group, Bosch und der IOTA Foundation, sowie diverse Unternehmensteams - von Jambit über die Bayerische Versicherungskammer bis hin zu Siemens. Für interessierte Teams ist die Anmeldung noch bis 13.07. möglich.

Zusammenarbeit und Wettbewerb - kein Widerspruch dank Blockchain-Technologien

"Auf Basis der Blockchain-Technologie ermöglichen wir hier etwas, was bisher undenkbar war: Wettbewerber können in enger Zusammenarbeit den Traum von echter Mobilität verwirklichen und gleichzeitig Konkurrenten bleiben. Mit dem Event übertragen wir quasi die Essenz der Blockchain-Technologie - eine gemeinsame und dennoch geschützte Basis - in die reale Wirtschaftswelt", so Michael Reuter, CEO von Datarella.

Das Teilnehmerfeld: ein Querschnitt durch das Mobility Ökosystem

Untypisch für einen klassischen Hackathon sind auch die Teilnehmer. Neben unabhängigen Experten und Entwicklern sowie Teams der Hauptsponsoren BMW, Volkswagen Group, Bosch und IOTA nehmen auch viele Unternehmensteams am Hackathon teil - vom Softwareentwickler Jambit über die Bayerische Versicherungskammer bis zu Siemens. Weitere interessierte Unternehmen haben noch bis 13.07. die Möglichkeit, ihre Teams anzumelden. Dabei richtet sich das Event nicht nur an Softwareentwickler und Blockchain-Spezialisten, sondern an alle Experten, die an der Entstehung von Mobilitätslösungen beteiligt sind: vom Produktmanager bis zum Customer Experience Experten.

Blockchained Mobility als nächster Evolutionsschritt der digitalen Plattform-Ökonomie

Einzigartig beim Hackathon ist auch die Vielfalt der Mobilitätsplayer. Zum ersten Mal stehen sich nicht nur Automobilbauer und -zulieferer gegenüber, sondern auch die Deutsche Bahn, der Buchungsspezialist Amadeus oder die Ledger-Infrastrukturentwickler der IOTA Foundation. Im Fokus dieses umfassenden Mobilitätsansatzes

ist der Endkunde, dem zukünftig eine kohärente, digitale, end-to-end Mobilitätserfahrung ermöglicht werden soll, anstatt ihm ein Sammelsurium an hunderten Apps zuzumuten. Um ein Ineinandergreifen von Diensten und Transportsystemen der unterschiedlichen Player zu ermöglichen, setzt die Branche auf eine offene, dezentrale Digital-Infrastruktur. Blockchain-Technologie als Backbone soll dabei helfen, zentrale Plattformökonomien - getrieben z.B. durch Uber, Facebook oder Google - zukünftig zu ersetzen bzw. im Ökosystemgedanken grundsätzlich neu zu erfinden.

"Als Frühphasen-Technologieinvestor beobachten wir mit Erstaunen, wie etablierte Plattformmodelle und deren "Defensibilität" durch Netzwerkeffekte in kürzester Zeit - getrieben durch Blockchain-Technologie - ad absurdum geführt werden könnten. Die Dynamik, die diese Opportunität in der Mobilitätsindustrie unternehmensübergreifend erzeugt beeindruckt uns enorm und wir sind stolz, zusammen mit Datarella diese Entwicklung als Co-Host des weltweit einzigartigen Blockchained Mobility Hackathon zu befeuern," so Herbert Mangesius, Principal bei Vito Ventures.

Kern der Mobilität von morgen: dezentrales Datenmanagement

Der Hackathon bietet zwei große Tracks: Smart Mobility Services und Smart Interoperable Infrastructure. Bei den smarten Services dreht sich alles um Lösungen, Problemstellungen und Anwendungsfälle im Open Mobility Ökosystem. Im Mittelpunkt stehen dabei Themen wie automatisierte Zahlungen und Asset Tracking, Identity Management oder Autonomous Economic Agents. Im Track Infrastruktur beschäftigen sich die Teams mit Schnittstellen und der nahtlosen Verzahnung von Hardware und Daten. Themen sind z.B. Key Management für IoT und autonome Agents, das Zusammenspiel von Daten und Sensoren oder die autonome Authentifizierung.

"Mobilität basiert auf dezentralem Datenmanagement. Sie funktioniert nur, wenn alle auf möglichst viele Daten aus dem Gesamtsystem zugreifen können. Die technologische Grundlage dafür bietet nur die Blockchain. Jedoch legen wir bei allen Lösungen Wert darauf, dass nicht eine bestimmte Blockchain-Architektur im Vordergrund steht, sondern verschiedene Distributed Ledger Systeme eingesetzt werden können", betont Michael Reuter.

Die beim Hackathon entwickelten Lösungen werden von einer Jury prämiert und die besten mit einem Preisgeld ausgezeichnet. Weitere Informationen und Anmeldung zum Hackathon finden Sie unter: www.blockchainedmobility.com

Über Datarella

Die Datarella GmbH mit Sitz in München und einer Niederlassung in Danzig entwickelt maßgeschneiderte Blockchain-basierte Lösungen für und gemeinsam mit ihren Kunden und Partnern. Das Angebot umfasst Beratung, Entwicklung und Implementierung komplexer Blockchain-Anwendungen. Fünf Unternehmensbereiche - Blockchain Solutions, Codelegit, Crowdstart Capital, IOC Advisory und RAAY - decken das gesamte Ökosystem von industriellen Blockchain-Lösungen über Kryptowährungen und Bezahlssystemen bis hin zu Technical Compliance ab.

Datarella unterstützt Kunden verschiedener Branchen, darunter Daimler, Intel, Siemens, SES, Wirecard, SRG, die Bayerische Versicherungskammer und das World Food Programme der Vereinten Nationen, dessen erstes Blockchain-basiertes Bezahlungssystem für die Versorgung von Flüchtlingen in Jordanien von Datarella entwickelt wurde.

Gegründet wurde das Unternehmen 2013 von Michael Reuter (CEO), Kira Nezu (CPO), Yukitaka Nezu (CFO) und Jörg Blumtritt (CIO). Mehr Informationen unter www.datarella.com.

Über Vito Ventures

Vito Ventures finanziert als europäischer Frühphasen-Investor B2B Deep-Tech Startups und Technologien. Im Fokus stehen dabei Kerntechnologien im Bereich Machine Intelligence, Robotics, IoT, DLT, als auch autonome Systeme. Seinen Portfoliounternehmen bietet Vito Ventures einen einzigartigen Zugang zu industriellen Märkten und Netzwerken im deutschen Mittelstand. Zum Portfolio gehören Unternehmen wie Crate.io, Artisense.ai, Micropsi Industries, Simscale oder Wirepas. Mehr Informationen unter vito.vc.

Kontakt:

m2m Relations
Heidi Schall
hschall@m2mrelations.de
Tel: 0151 29104014

Medieninhalte



Unter dem Motto "Compete & Collaborate" treffen sich vom 20.-22. Juli erstmals bekannte Player der Mobility-Branche zu einem gemeinsamen Hackathon. Auf Einladung des Münchner Blockchain-Spezialisten Datarella (datarella.com) und des Deep Tech Investors Vito Ventures (vito.vc) suchen die Teilnehmer beim "Blockchained Mobility Hackathon" neue Lösungen für die Mobilitätsanforderungen der Zukunft. www.blockchainedmobility.com Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/113176 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/Datarella GmbH"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100065181/100817734> abgerufen werden.